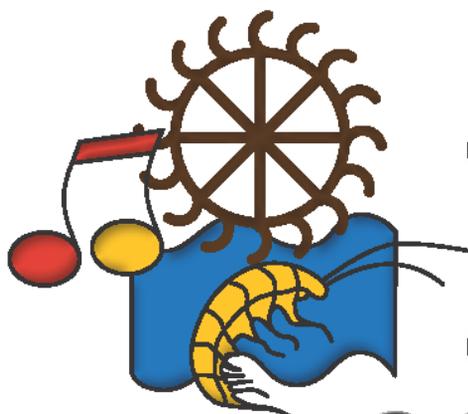


musikalischer Mühlenwanderweg OBERURSEL



Jazz meets Mühle



Sonntag, 08.09. 10-17 Uhr

Powerhouse Swingtett
Corinna Danzer & Friends
Georg Boebner & Band
Jonas Lohse & Martin Lejeune

Schuckardtsmühle

Baus der Dolzarfreunde,
Altkönigstraße 53
11:00-13:30 Uhr Live-Musik:
Powerhouse Swingtett
(Travel Through
The American Song Book)

Rürtellsmühle

Baus der Fa. Adam Koch,
Altkönigstraße 43
12:00-14:30 Uhr Live-Musik:
Corinna Danzer & Friends
Jazz-Standards
From Swing To Modern!

Herrenmühle

Ba der Herrenmühle 7-9
13:00-15:30 Uhr Live-Musik:
Georg Boebner & Band
(Swing & Latin)

Vortaunusmuseum

Marktplatz 1
14:00-16:30 Uhr Live-Musik:
Jonas Lohse &
Martin Lejeune
(Swing-Factory)



Veranstalter



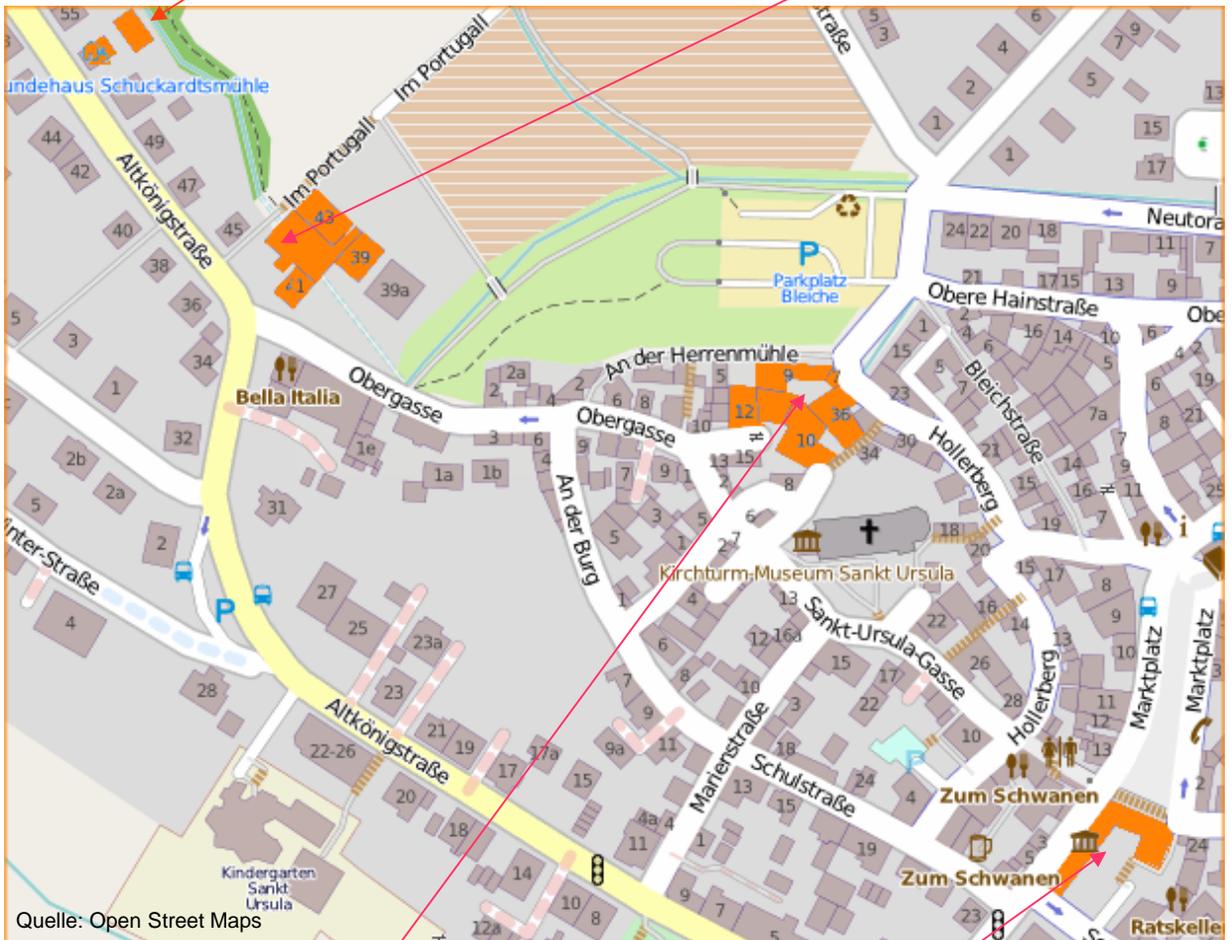
Jazz meets Mühle

Schuckardtsmühle

Haus der Naturfreunde,
Altkönigstraße 53
11:00-13:30 Uhr Live-Musik:
Powerhouse Swingtett
(Travel Through
The American Song Book)

Kürtellsmühle

Haus der Fa. Adam Koch,
Altkönigstraße 43
12:00-14:30 Uhr Live-Musik:
Corinna Danzer & Friends
(Jazz-Standards
From Swing To Modern)



Herrenmühle

An der Herrenmühle 7-9
13:00-15:30 Uhr Live-Musik:
Georg Boebner & Band
(Swing & Latin)

Vortraumuseum

Marktplatz 1
14:00-16:30 Uhr Live-Musik:
**Jonas Lohse &
Martin Lejeune**
(Swing-Factory)

Jazz meets Mühle
08.09.2013

Vorwort

„Jazz meets Mühle“ - der musikalische Mühlenwanderweg am 08. September 2013

Der Oberurseler Mühlenwandweg ist mit 34 Mühlenstandorten seit vielen Jahren ein touristisches Highlight der Region. Mühlen als natürliche Energie-Lieferanten prägten über Jahrhunderte das Bild der Stadt und beeinflussten nachhaltig den Standort Oberursel als wohlhabenden und wachsenden Mittelpunkt für Handwerk und Handel.

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres, präsentiert der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), in Kooperation mit der Stadt Oberursel, unter dem Motto **„Jazz meets Mühle“**, den Oberurseler Mühlenwanderweg nun zum zweiten Mal auf musikalische Weise. Am Sonntag, dem 08. September 2013, öffnen vier historische Mühlenstandorte in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ihre Türen und laden alle Interessierten zu erstklassiger Jazz-Musik, ausgesuchten Speisen & Getränken sowie vielfältigen Informationen über das geschichtlich wertvolle Mühlenzeitalter zum Verweilen ein.

Die Organisatoren konnten auch in diesem Jahr den überregional bekannten Jazz-Fachmann, Wolfgang Zöll, für die Auswahl und Programmplatzierungen der verschiedenen Jazz-Musiker und Stilrichtungen gewinnen. Mit seinen eigenen Bands, den "Echoes of Harlem", der "Powerhouse Jazzband" und heute dem "Powerhouse Swingtett", hat sich Zöll von Anfang an dem Jazz verschrieben und im Laufe der Jahre als Musiker und Organisator einen hervorragenden Ruf erworben.

Die Bedeutung der historischen Mühlen wurde im letzten Jahr an allen Standorten fundiert von Herrmann Schmidt vom Oberurseler Heimat- und Geschichtsverein dargestellt. Auch in diesem Jahr werden die Besucher auf die gleiche, fachlich hervorragende, Weise informiert.

Die ausgesuchten Mühlen liegen in unmittelbarer Nähe zueinander und können einfach und bequem zu Fuß erreicht werden. Alle Besucherinnen und Besucher können so den ganzen Sonntag auf historischen Spuren wandeln und kommen zusätzlich in den kostenlosen Genuss bester Jazzmusik. Natürlich ist auch überall für Speisen und Getränke gesorgt.

Die Kombinationen aus geschichtsträchtigen Mühlenstandorten, verbunden mit Jazzmusiken unterschiedlichster Prägung, versprechen einen äußerst unterhaltsamen sowie historisch und musikalisch hoch interessanten Tag in der Altstadt Oberursels.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren, den Musikern, den Sponsoren und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Mein besonderer Dank geht auch an die vier Damen des Netzwerkes Bürgerengagement Oberursel, die die einzelnen Standorte bei „Jazz meets Mühle“ ehrenamtlich betreuen werden,

Der große Besucherzuspruch des letzten Jahres und die vielen Wünsche nach Fortsetzung dieser Veranstaltungsidee, waren der Auslöser, diesen Event mit neuem Programm, an gleichen Standorten zu wiederholen. Wir hoffen, dass das Format, Historisches, Musik, Kunst, Kultur und Gastronomie zu kombinieren, auch in diesem Jahr gut angenommen wird und freuen uns auf viele Gäste.

*Hans-Georg Brum
Bürgermeister*

- 01 Spinnerei Hohe Mark
- 02 Pappenfabrik Kriesler
- 03 Kupferhammer
- 04 Lumpensortieranstalt Berger
- 05 Lederfabrik Stadermann
- 06 Ölmühle Menges
- 07 Sensenhammer
- 08 Motorenfabrik Oberursel
- 09 Steinmühle
- 10 Schuckardts Mühle
- 11 Kürtells Mühle
- 12 Weilers Mühle
- 13 Schallers Mühle
- 14 Herrenmühle (15. Jahrhundert)
- 15 Steinmetzmühle
- 16 Rothsche Mühle
- 17 Probsts Walkmühle
- 18 Maschinenfabrik H. Spang
- 19 Brauns Walkmühle
- 20 Mühlenbauanstalt Brass
- 21 Götz - Mühle
- 22 Wallauers Mühle
- 23 Aumühle
- 24 Brennersmühle
- 25 Schramm
- 26 Gattenhöfer Mühle (14. Jahrhundert)
- 27 Zimmersmühle
- 28 Tabaksmühle
- 29 Neumühle
- 30 Wiesenmühle
- 31 Obermühle
- 32 Krämers Mühle
- 33 Untermühle
- 34 Krebsmühle
- 35 Hohe Mühle
- 36 Pappmühle
- 37 Schila Mühle
- 38 Obermühle (15. Jahrhundert)
- 39 Untermühle
- 40 Neumühle
- 41 Kalte Mühle
- 42 Sandelmühle

Gemarkung
Oberursel

Gemarkung
Frankfurt

Schuckardts Mühle

1850 Schneidemühle von Heinrich Schuckardt ist nicht in Betrieb, Heinrich Schuckardt.

1866 Mahlmühle, Heinrich Schuckardt II.

1920 Mahlmühlenbetrieb, Geschwister Schuckardt.

Ab 1946 Die Ortsgruppe des Touristenvereins pachtet das ganze Anwesen "Die Naturfreunde,,.

Bis 1950 Lager der Firma Faudi Feinbau.

1953 "Die Naturfreunde" kaufen das ganze Anwesen.

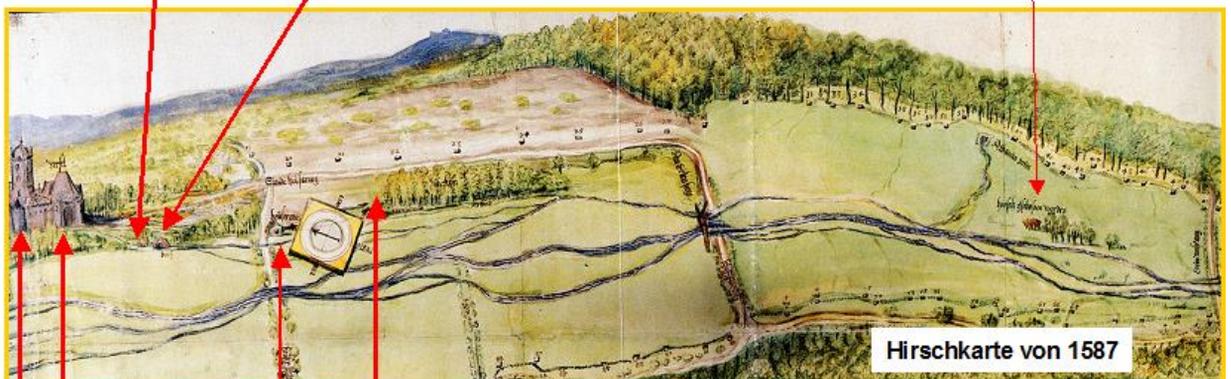
1977 Die Stadt Oberursel finanziert den Neubau eines Wasserrades. Dieses läuft nur zu Demonstrationszwecken.

Quelle: Petran, Ursella II, S. 146 – 150, Baeumerth, Oberursel am Taunus



Kürtells Mühle Schuckardtsmühle

**Grenzstreitigkeiten
wegen geschossenem Hirsch**



Obertor

St. Ursula

**Häusermühle
(Sensenhammer)**

**Pfannenschmitt
(Ölmühle Menges)**

Hirschkarte von 1887

Jazz meets Mühle

08.09.2013

Schuckardts Mühle

Jazz meets Mühle



Werkgraben



Schuckardts Mühle 1947

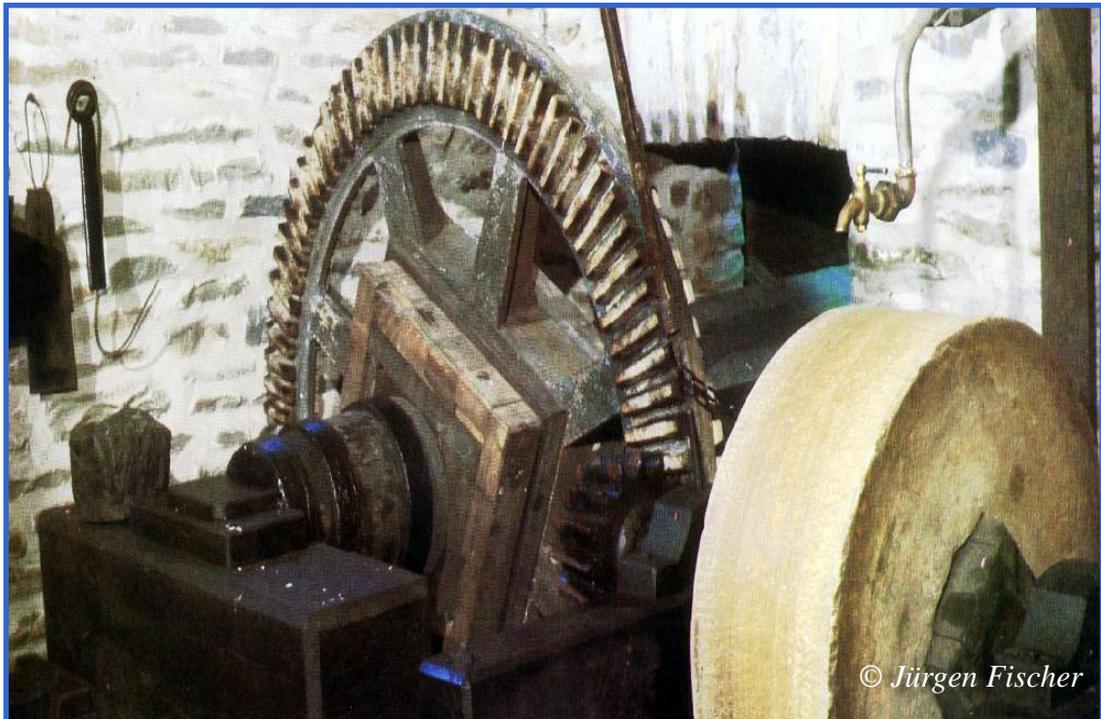


Schuckardts Mühle
Gefälle: 2,03 Meter
vor 1850 kleine
Schleifhütten?
Schleifhüttenberg
(Gemarkungsname)

Historische Mühlen am Urselfbach

Als Schleifmühle wird eine Mühle bezeichnet, die zum Schleifen von Werkstoffen dient. Schleifmühlen entstanden zum Sägen und Schleifen von Natursteinen aber auch zum Schleifen von Scheren, Sensen, Schwertern, Degen und andere Klingen.

Es wird vermutet, dass die Schuckardtsmühle (Nr. 10, Mühlenwanderweg) einmal eine Schleifmühle war, da sie in der Gewinn „Schleifhüttenberg“ liegt.



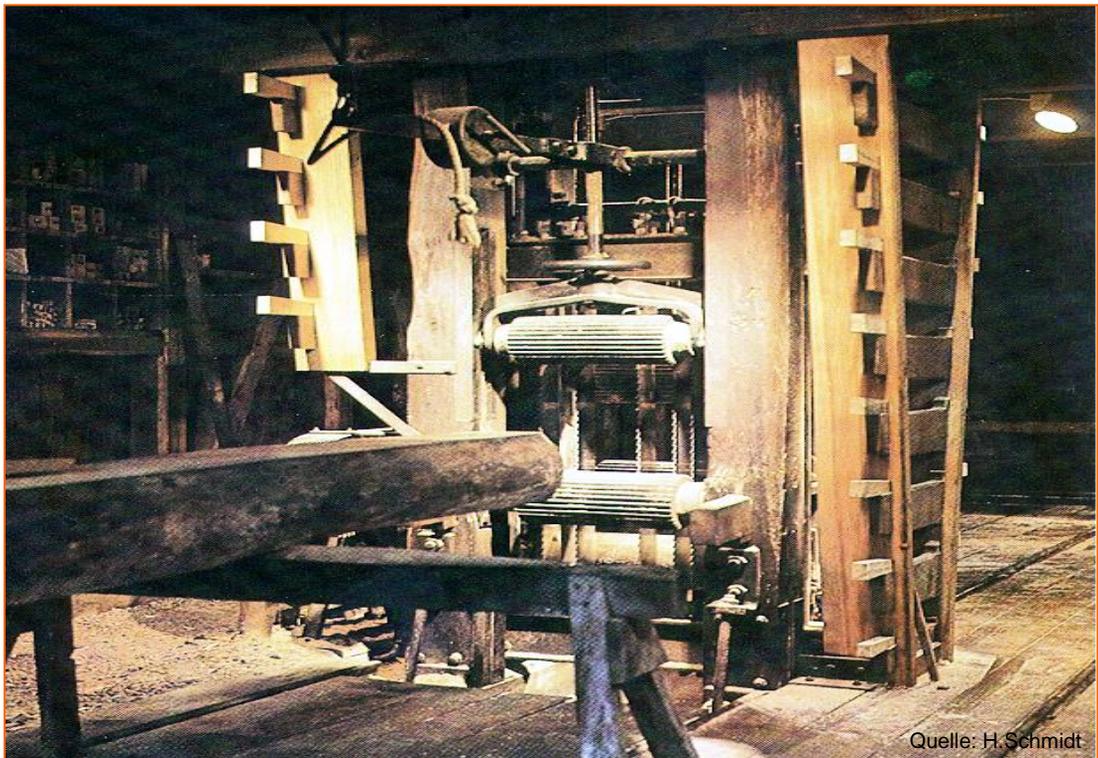
**Schleifmühle,
(Waffenschmiede)**

Historische Mühlen am Urselbach

Der Vorläufer der Sägemühle (Schneidemühle) ist die Grubensäge, hier wurde der Stamm von zwei Personen mittels einer vertikal laufenden Säge zerteilt. Später wurden hierfür auch entsprechende Konstruktionen errichtet. Bei fehlender Wasserkraft waren diese Sägen noch im 20. Jahrhundert üblich.

Geschichtlich sind Sägemühlen etwa ab dem 4. Jahrhundert überliefert. Die Wassermühle ist die erste bekannte Maschine, bei der eine Drehbewegung mithilfe von Kurbelwelle und Pleuelstange in eine lineare Bewegung umgesetzt wurde.

Ein schriftliches Zeugnis, aus dem der antike Betrieb von wassergetriebenen Marmorsägen in der Nähe von Trier hervorgeht, findet sich in Ausonius' Gedicht Mosella aus dem späten 4. Jh. n. Chr.



Quelle: H.Schmidt

Sägemühle

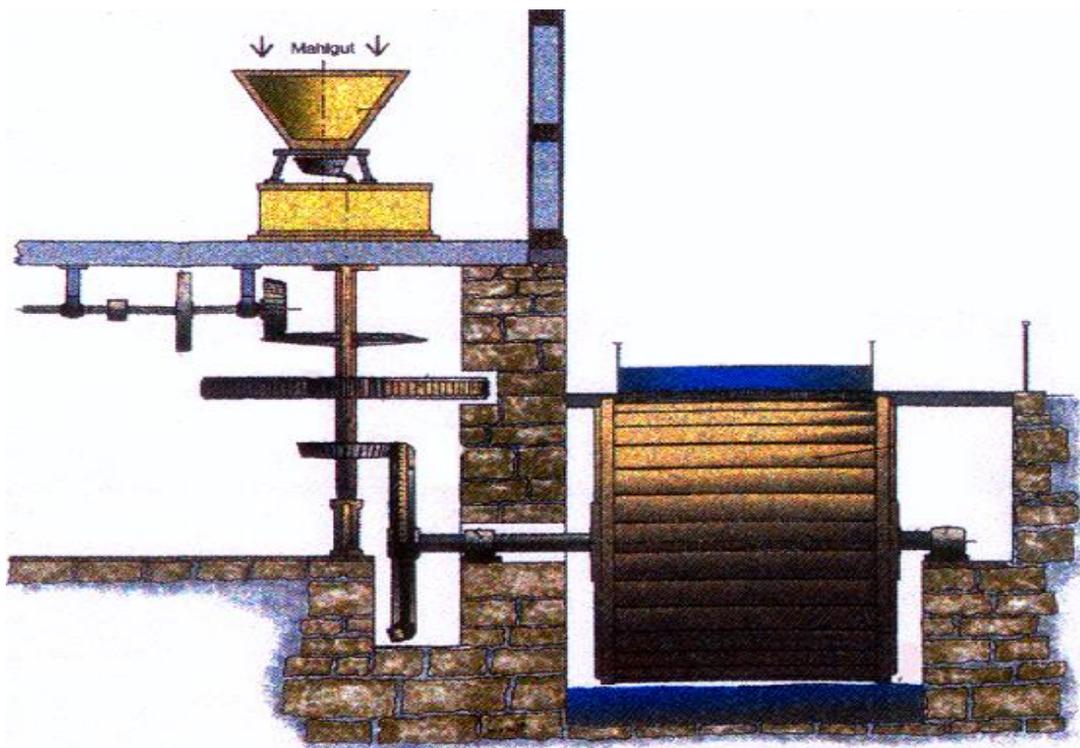
Historische Mühlen am Urselbach

Funde im Bereich Oberursel beweisen die Existenz von Handmühlen vor unserer Zeitrechnung.

In Getreidemühlen wurden Getreidesorten wie Weizen, Roggen und Dinkel zu Mehl verarbeitet. Spätestens seit dem Mittelalter ist ein Mahlgang zur Kornzerkleinerung üblich. Dabei wurde das Mahlgut zwischen zwei Mühlsteinen zerbrochen und zerrieben.

Diese Getreidemühlen wurden durch Walzenstühle abgelöst, die meist mit vier oder acht Metallwalzen mahlen. Dies ist heute noch die übliche Form der Getreidemühlen. Es gibt glatte und geriffelte Walzen mit Drall. Durch die Riffelung und die unterschiedlichen Drehzahlen werden die Getreidekörner großflächig aufgebrochen.

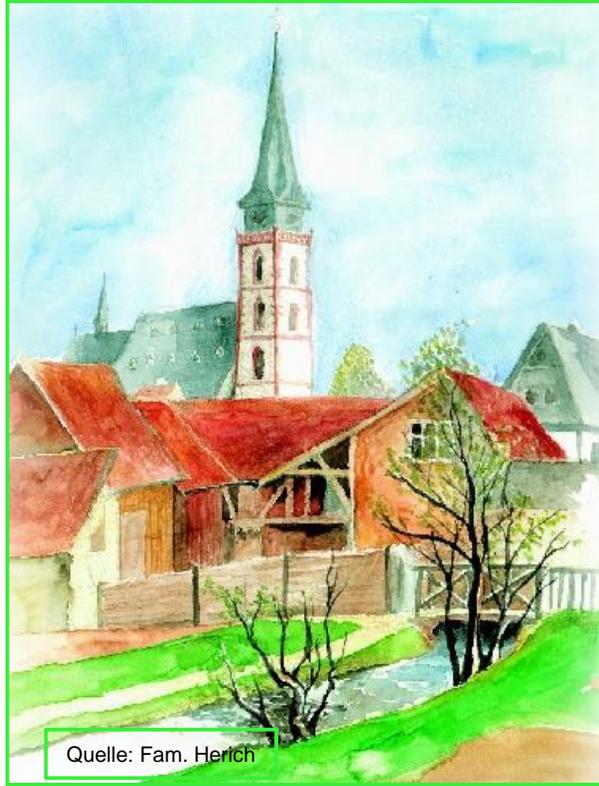
In Oberursel gab es weit über die Grenzen bekannte Mühlenbauer (Brass, Adam Koch)



Getreidemühle

Quelle: Steinmetz

Jazz meets Mühle



Quelle: Fam. Herich



Adam Koch



Quelle: Open Street Maps

Jazz meets Mühle
08.09.2013
Kürtells Mühle, Adam Koch



Haupteingang Adam Koch 2012

Ohne Herkunft keine Zukunft Die Geschichte der Firma Adam Koch

Geschichte:

- 1649 Lohmühle (Lohe = Gerbstoff), Familie Kürtell.
- 1850 Johann Kürtell.
- 1898 Erweiterung des Betriebes um eine Mahlmühle, August Kürtell.
- 1912 Mühlenbauer Adam Koch kauft Mahl- und Lohmühle (zwei getrennte Mühlen). Adam Koch betreibt eine Mühlenbauanstalt.
- 1931 Schwiegersohn Philipp Henrich gliedert einen Spenglerei- und Installationsbetrieb an.
- 1946 nach tragischem Unfall stirbt Philipp Henrich. Ww. Anna Henrich hat Leitung der Firma.
- 1950 Heizung und Sanitär Adam Koch KG.
- 1957 schließt die Mühlenbauanstalt, die Wasserkraftanlagen werden abgebaut.
- 1975 Anna Henrich übergibt Betrieb an Söhne Philipp und Josef Henrich.
- 1995 stirbt Anna Henrich, Philipp Henrich geht in Rente. Joseph Henrich, führt das Geschäft.
- 1997 wird das Badstudio eröffnet.
- 2003 Martin Henrich ist geschäftsführender Gesellschafter.

*Quelle: Petran, Ursella II,
J. Henrich*

Jazz meets Mühle

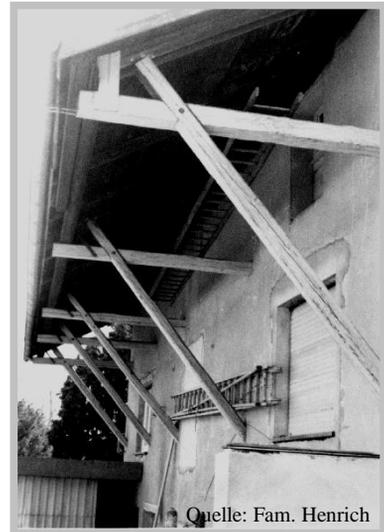


Foto: H.Schmidt



Quelle: Fam. Henrich

Adam Koch



Quelle: Fam. Henrich



Quelle: Fam. Henrich

Jazz meets Mühle
08.09.2013
Kürtells Mühle, Adam Koch

Historische Mühlen am Urselbach

Lohmühle

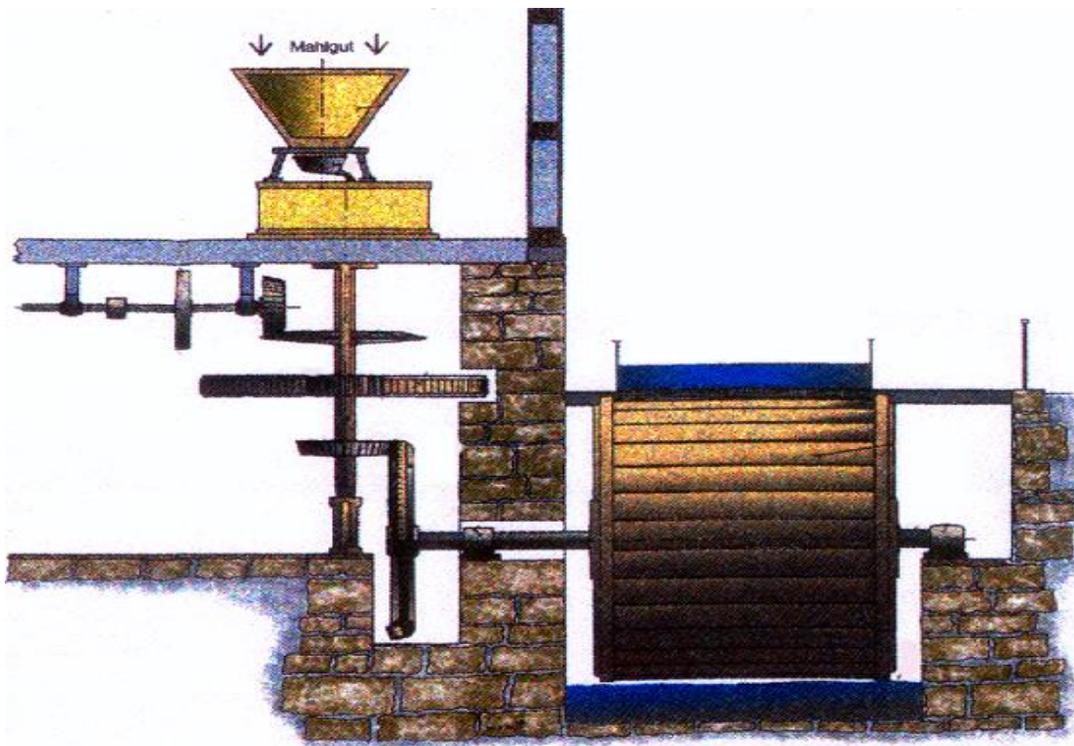
Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts benötigt man zum Gerben der tierischen Haut die Gerberlohe aus getrockneter Eichenrinde. Die Arbeiter schälen die gerbstoffhaltige Lohrinde im Frühjahr, trocknen die mannslangen Rindenstreifen und bringen sie zur Lohmühle. Das Stampfwerk zerkleinert die Rinde, die anschließend in einem Mahlgang fein gemahlen wird.

Heute ist die Eichenlohe durch chemische Gerbmittel ersetzt.



Quelle: J. Fischer

Historische Mühlen am Urselbach



Getreidemühle

Quelle: Steinmetz

Funde im Bereich Oberursel beweisen die Existenz von Handmühlen vor unserer Zeitrechnung.

In Getreidemühlen wurden Getreidesorten wie Weizen, Roggen und Dinkel zu Mehl verarbeitet. Spätestens seit dem Mittelalter ist ein Mahlgang zur Kornzerkleinerung üblich. Dabei wurde das Mahlgut zwischen zwei Mühlensteinen zerbrochen und zerrieben.

Diese Getreidemühlen wurden durch Walzenstühle abgelöst, die meist mit vier oder acht Metallwalzen mahlen. Dies ist heute noch die übliche Form der Getreidemühlen. Es gibt glatte und geriffelte Walzen mit Drall. Durch die Riffelung und die unterschiedlichen Drehzahlen werden die Getreidekörner großflächig aufgebrochen.

In Oberursel gab es weit über die Grenzen bekannte Mühlenbauer (Brass, Adam Koch)

Ohne Herkunft Keine Zukunft!

Die Geschichte der Firma Adam Koch In der Presse und historischen Dokumenten.



Foto: R. Henrich

Foto: R. Henrich



Foto: R. Henrich



Foto: R. Henrich



Foto: R. Henrich

Ausstellung „Alte Werkzeuge“



Foto: R. Henrich

„Dollbohrer“
für Doll-Löcher



Foto: R. Henrich

Alte Werkzeuge



Erster
Badeofen
holzbeheizt

Foto: R. Henrich

- Frühe
- Buchhaltung
- Bestell- und
- Lagerwesen



Foto: R. Henrich



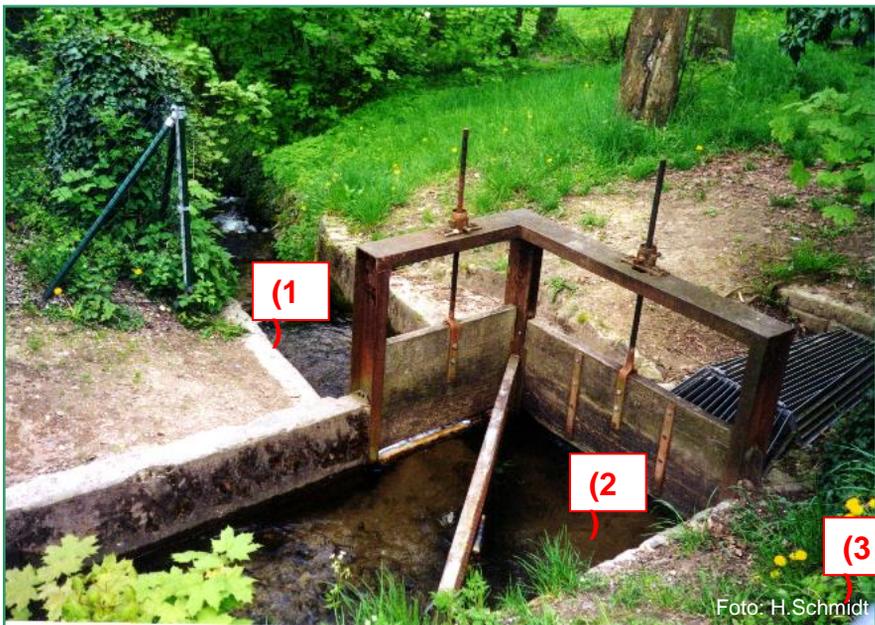
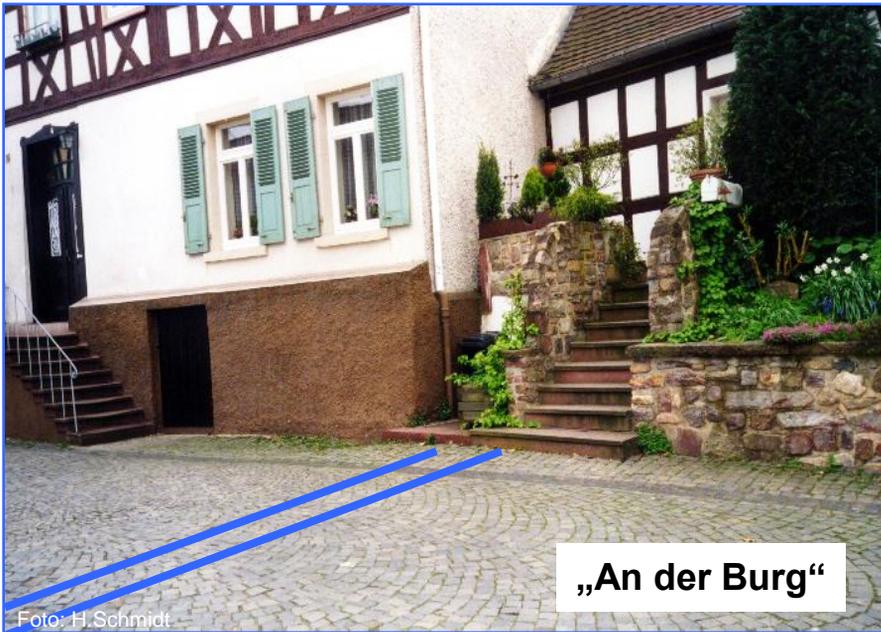
Erster Werkzeugschrank
des
Mühlenbauers
Adam Koch

Foto: R. Henrich



Ohne Herkunft
Keine Zukunft
Geschichte der Firma
Adam Koch
In der
Presse und
historischen
Dokumenten





Wasserteiler (Niagarafälle)

- (1) Herzbach (Wehrgraben)
- (2) Mühlgraben in Stadt
- (3) Graben zum Maasgrund
(verschüttet)



Quelle: Georg Hieronymi

Herrenmühle



Quelle: Open Street Maps

Herrenmühle

- 1444/45 Die Herrenmühle ist als Bannmühle bezeugt; die Herrschaft in Mainz benennt die Mühlenpächter.
- 1488 Erste schriftliche Erwähnung der Herrenmühle.
Herrschaftliche Bannmühle für die Einwohner von Oberursel, Stierstadt und halb Bommersheim.
- 1622 und 1645 Im Dreißigjährigen Krieg erleidet die Herrenmühle großen Schaden.
- Ab 1684 Zeit des Unfriedens zwischen der Bürgerschaft und Mühlenpächter J.B. Filtzinger. Johann Baltazar Filtzinger.
- 1715 Die Stadt Oberursel übernimmt die Herrenmühle in Erbleihe. Neubau des Mühlengebäudes. Verschiedene Pächter auf der Herrenmühle bis 1871.
- 1871 Die Herrenmühle geht in das Eigentum von preußischem Staat, verzichtet auf die Abgaben aus der Erbleihe.
- 1876 Die Mühle ist im Besitz von Georg Anton Messer.
- Bis 1892 Antrieb nur durch Wasserkraft; zwei Mahlgänge.
Einbau einer Dampfmaschine mit 16 PS für drei Walzenstühle.
- 1925 Einbau eines Deutz-Dieselmotors mit 100 PS Leistung.
- 1940 Einbau eines Elektromotors von 50 kW.
- 1957 Die Herrenmühle ist stillgelegt.
- 1979 Hans G. Usinger erwirbt die desolante Herrenmühle und saniert sie zu einem Wohn- und Geschäftshaus. Hans G. Usinger.
- 1992 Das Wasserrad treibt einen Generator zur Stromerzeugung an, falls eine ausreichende Wassermenge zur Verfügung steht.

*Quelle: Neuroth, Geschichte der Stadt Oberursel;
Petran, Ursella II; Baeumerth, Oberursel am Taunus*

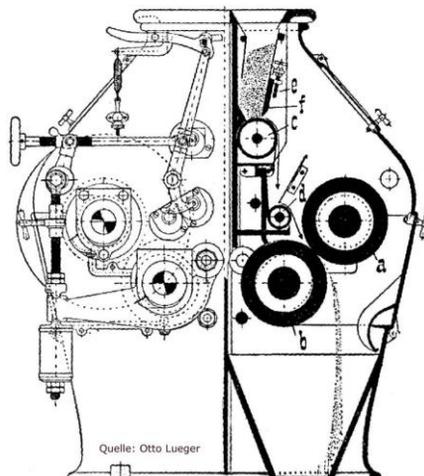
Historische Mühlen am Urselbach

Funde im Bereich Oberursel beweisen die Existenz von Handmühlen vor unserer Zeitrechnung.

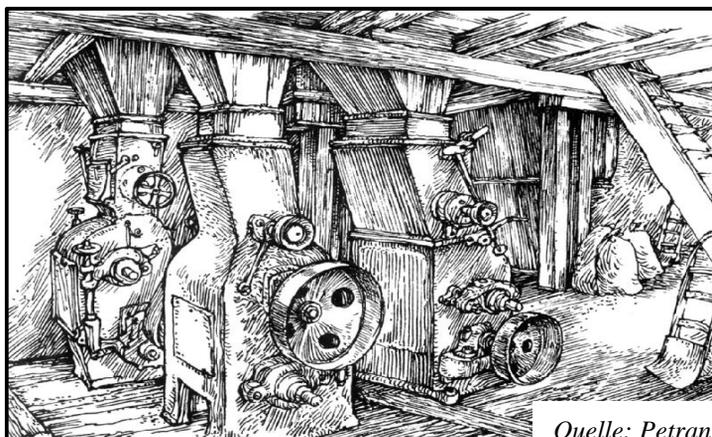
In Getreidemühlen wurden Getreidesorten wie Weizen, Roggen und Dinkel zu Mehl verarbeitet. Spätestens seit dem Mittelalter ist ein Mahlgang zur Kornzerkleinerung üblich. Dabei wurde das Mahlgut zwischen zwei Mühlsteinen zerbrochen und zerrieben.

Diese **Getreidemühlen wurden durch Walzenstühle abgelöst**, die meist mit vier oder acht Metallwalzen mahlen. Dies ist heute noch die übliche Form der Getreidemühlen. Es gibt glatte und geriffelte Walzen mit Drall. Durch die Riffelung und die unterschiedlichen Drehzahlen werden die Getreidekörner großflächig aufgebrochen.

In Oberursel gab es weit über die Grenzen bekannte Mühlenbauer (Brass, Adam Koch)



Walzenstuhl





Quelle: G. Hieronymi

Herrenmühle



Foto: H. Schmidt

Jazz meets Mühle



**Wasserrad
5 m Dm**

Jazz meets Mühle



Jazz meets Mühle
08.09.2013
Vortaunusmuseum

Lebensader Urselbach:

Energielieferant

(bekannte Werke in Oberursel)

Als Mühle:

Mahlmühle, Schleifmühlen,
Lohmühlen, Walkmühlen,
Stampfmühlen, Pappmühlen,
Papiermühlen.

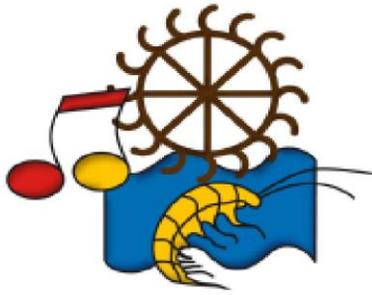
Als Kraftwerk:

Eisenhämmer, Kupferhämmer
Gerbereien, Spinnereien,
Antrieb von Werkzeugmaschinen
Erzeugung von Strom



Mühlen haben die technische, wirtschaftliche
und soziale Entwicklung bestimmt.

Auch in Oberursel!



**„Jazz meets Mühle“.
Eine Initiative der Stadt Oberursel (Taunus).**

Der Rückblick 2012



Foto: H.Schmidt

Jazz meets Mühle

Kontaktblatt_Telefonliste:

Ansprechpartner	Mobilnummer
Herr Remes (Projektleiter)	0172 - 66
Frau Frischkorn (Projektpartner Schuckardsmühle)	0174 - 30
Frau Schewe (Standortpartner Schuckardtsmühle)	0176 - 5
Herr Schewe (Standortpartner Schuckardtsmühle)	0151 - 54
Frau Huttenlocher (Projektpartner Kürtellsmühle)	0173 - 32
Herr Henrich (Standortpartner Kürtellsmühle)	0170 - 23
Frau Puscher (Projektpartner Herrenmühle)	0176 - 78
Herr Usinger (Standortpartner Herrenmühle)	0171 - 44
Frau Kuntsche (Projektpartner Vortaunusmuseum)	0160 - 36
Frau Messer (Standortpartner Vortaunusmuseum)	0172 - 66
Herr Schmidt (Projektpartner Mühlen-Geschichte)	0178 - 16
Herr Zöll (Projektpartner Jazz-Musik)	0160 - 93
DRK	112 Notruf
Polizei	110 Notruf
Feuerwehr	112 Notruf

Die Macher



Vorbereitung an der Schuckardsmühle



Jazz meets Mühle
19.08.2012
Ein Rückblick

Jazz meets Mühle



Der Projektleiter spricht



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

Jazz meets Mühle
19.08.2012
Ein Rückblick

Jazz meets Mühle



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

Jazz meets Mühle
19.08.2012
Ein Rückblick

Jazz meets Mühle



An der Körtellsmühle (Adam Koch)



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

Jazz meets Mühle
19.08.2012
Ein Rückblick

Jazz meets Mühle



Foto: H.Schmidt

Herrenmühle

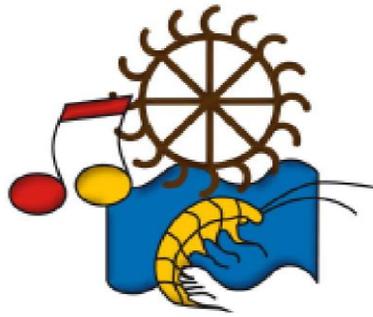


Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

Jazz meets Mühle
19.08.2012
Ein Rückblick

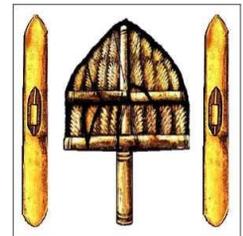


„Jazz meets Mühle“.

**Eine Initiative des Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V.,
in Kooperation mit dem Stadtmarketing Oberursel (Taunus)
Kuratorium des Vortaunusmuseum e. V.**



*Mit freundlicher Empfehlung
vom
Verein für Geschichte und Heimatkunde,
Oberursel (Taunus) e.V.
AG Industrie und Handwerk*



*Diese Broschüre kann unter
www.ursella.org
oder dem QR-Code
als .PDF-Datei kostenlos
ausgedruckt werden*

www.ursella.org



Jazz meets Mühle 2013